

BEDROHSTOFF BRAUNKOHLE

Unendlich viel sichere Energie oder neue Welle der Zerstörung?



Eine Tagung des bundesweiten Aktionsbündnisses „Zukunft statt Braunkohle“ organisiert von GRÜNE LIGA e.V. und EUROSOLAR e.V.

Die deutsche Energiepolitik steckt in einer entscheidenden Phase der Zukunftsgestaltung. In dieser Zeit der Entscheidungen thematisiert das aus namhaften Umweltverbänden bestehende **"Aktionsbündnis Zukunft statt Braunkohle"** die überregional wirksamen Naturzerstörungen und schädlichen Umweltauswirkungen des nicht mehr zeitgemäßen Brennstoffes Braunkohle und zeigt auf, wie gleichzeitig aus Kohle- und Atomstromnutzung ausgestiegen werden kann: mit erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und intelligenter Technik.



Das Symposium stellt dar, **welchen Stand die regenerativen Energiequellen - auch in Brandenburg - heute haben** und wie sie sich in Zukunft entwickeln können. Denn Braunkohletagebau wird selbst heute noch mit dem Argument des Gemeinwohls und der Notwendigkeit für die Energieversorgung im Bergrecht juristisch begründet. Ohne diese scheinbaren Argumente einer Notwendigkeit und Unabdingbarkeit wären Enteignungen im öffentlichen Interesse, Ortszerstörungen, die Vertreibung von Minderheiten und Umweltzerstörung rechtlich nicht zulässig. **Im Zentrum des Tages steht daher die Kritik der behaupteten Notwendigkeit der Braunkohleverstromung** ebenso, wie die Frage, wie viel Umweltzerstörung die Braunkohlenutzung heute mit sich bringt und was ihre Perspektiven sind. **Welche Nebenwirkungen hat die Braunkohlenutzung?** Wo in Deutschland sind Menschen und Landschaften davon betroffen? Und warum betrifft Braunkohlepolitik auch und gerade die Berliner? **Kann und muß das Bergrecht novelliert werden**, um nicht im öffentlichen Interesse stehende Zerstörungen zur Bereicherung einzelner Interessensgruppen zu verhindern? **Können wir gleichzeitig aus Kohle- und Atomenergie** aussteigen? Sind erneuerbare Energien und Energieeinsparung in der Lage die fossilen und atomaren Energien zu ersetzen? Welche Kosten bringt die Braunkohlenutzung wirklich mit sich? Ist es wirklich heute noch verantwortbar, den Klimakiller Braunkohle zu verstromen?



Foto: Michael Gromm

Programm - **BEDROHSTOFF BRAUNKOHLE**

Unendlich viel sichere Energie oder neue Welle der Zerstörung?



Öffentliche Filmvorführung und Diskussion:

Freitag 09.03.2007 18:00 bis 21:00

“Lacoma und der Konzern“ Ein Film von Vivien Treuleben
Im Nachbarschaftszentrum „Kiezspinne“ Lichtenberg, der Eintritt ist frei
anschließend Diskussion mit der Autorin des Filmes Vivien Treuleben
und Elisabeth Schrödter, Abgeordnete des Europaparlamentes für B 90 / Grüne

Öffentliches Symposium:

Sonnabend, 10.03.2007, 10:00 bis 17:00

Ort: Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr (am Fehrbelliner Platz)

Erneuerbare Energieversorgung: Ablösung des fossil-atomaren Energiesystems

Moderation: René Schuster, GRÜNE LIGA Brandenburg e.V.

ab 9:30 - 10:00 Einlass (bitte pünktlich erscheinen wegen Pfortner)

10:00 Uhr Begrüßung

10:15

Braunkohle versus erneuerbarer Energien in der aktuellen energiepolitischen Diskussion

Einführungsvortrag von Astrid Schneider, EUROSOLAR e.V.

Leiterin Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

10:45

Deutschland auf dem Weg zu 100 % erneuerbarer Energie

Harry Lehmann, Umweltbundesamt Dessau,

Leiter des Fachbereiches I - 'Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien'

11:45

Kohle- und Atomausstieg – ist das gleichzeitig möglich? Vorstellung der Kurzstudie für EUROSOLAR e.V.

Stefan Peter, ISUSI - Institute for Sustainable Solutions and Innovations, Aachen

12:15 - 12:30 Kaffeepause



Programm - **BEDROHSTOFF BRAUNKOHLE**

Unendlich viel sichere Energie oder neue Welle der Zerstörung?



Sonnabend, 10.3.2007, 12:30 bis 17:00

Auswirkungen und Probleme des Braunkohlebergbaus

Moderation: Astrid Schneider, EUROSOLAR e.V.

12:30

Wie viele Dörfer sind noch bedroht? Zur Zukunft des Lausitzer Braunkohlenreviers
René Schuster, GRÜNE LIGA Brandenburg e.V.

13:00 Uhr

Braunkohlenbergbau und Auswirkung auf Brandenburger und Berliner Gewässer
Michael Bender, Leiter der Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜNEN LIGA

13:30 Uhr

Probleme und Änderungsbedarf im deutschen Bergrecht
Rechtsanwalt Dirk Tessmer, Frankfurt
Rechtsvertreter der Klagen gegen den Braunkohletagebau in der Lausitz

14: 00 – 15:00 Mittags Pause mit Buffet

Moderation Dr. Gotthard Schulte-Tigges
Leiter Regionalgruppe Berlin-Brandenburg von EUROSOLAR e.V.

15:00 Uhr

Braunkohle im Rheinland
Dirk Jansen, Geschäftsführer BUND e.V. Nordrhein-Westfalen

15:30 Uhr

Das „Archiv verschwundener Orte“ – Aufarbeitung der Kohle-Umsiedlungen der Lausitz
Ines Neuman, Diplom-Soziologin

16:00 Uhr

Der Kampf um die Lacomaer Teichlandschaft
René Schuster, GRÜNE LIGA Brandenburg e.V.

16:30 Uhr

Die schwerwiegenden Folgekosten der Braunkohlenutzung
Gabriela von Goerne, Klimaexpertin von Greenpeace e.V., Hamburg

17:00 Uhr Abschlussdiskussion - Fazit der Veranstaltung und Ausblick
ca. 17:30 Ende



Bildquellen: alle Fotos (bis auf Lacomaer Teiche S. 3 links unten und Foto S.1 unten) von Astrid Schneider, Berlin

Sonntag den 11.03.2007

Bundesweites NGO-Treffen 'Zukunft statt Braunkohle', 10:00 - 13:00 Uhr www.zukunft-statt-braunkohle.de



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

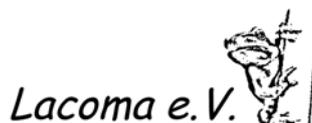
Vereinigte
Initiativen
gegen
Garzweiler II



AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN
GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN 4 e. V.
Arnoldsweiler • Buir • Elsdorf • Mannheim • Marzenich • Morschenich



mit finanzieller Unterstützung der



Organisatorisches:

Kosten

Teilnahmebeitrag 10 Euro vor Ort bar zu entrichten für das Buffet

als Unkostenpauschale für Mittagsimbiss und Kaffee (keine Spende)

Freiwillige Spende für alle, die es können: 5 € - oder mehr

für die Prozesskosten gegen die Abbaggerung der Lacomaer Teiche

Anmeldung:

Bitte unbedingt anmelden möglichst per e-mail, (oder Tel. / Fax.)

bis zum 25.02.2007, da ein Catering für Mittagsimbiss und Kaffee bestellt wird

Spätere Meldungen und spontanes Erscheinen sind möglich,

die Anmeldung wird zur Vorbereitung jedoch dringend erwünscht bei:

GRÜNE LIGA Berlin e.V. Landesgeschäftsstelle - Prenzlauer Allee 230 - 10405 Berlin

zu Händen Christian Kurt Schmidt

Tel. 030/443391-0 - Fax: 030/443391-33

E-Mail: zukunft.stattbraunkohle@grueneliga.de

Organisation / Programmgestaltung:

Berlin und Brandenburg, www.grueneliga.de

Rene Schuster e-mail: reneschuster@web.de, Christian Kurt Schmidt

EUROSOLAR e.V.

Kaiser-Friedrich-Straße 11 · D-53113 Bonn - 0228-36 23 73 - www.eurosolar.org

Kontakt Regionalgruppe Berlin: Astrid Schneider e-mail: astrid.s@debitel.net, Gotthard Schulte-Tigges

Lacoma e.V.: Daniel Häfner, daniel_haefner@yahoo.de

www.lacoma.info

Steuerabzugsfähige Spenden für Klagen gegen den Braunkohletagebau in Lacoma:

Sie können unter dem Stichwort "Lacomaer Teiche" auf folgendes Konto Geld überweisen:

Konto 1000 55 000 Grüne Liga Brandenburg, BLZ 180 626 78, VR Bank Lausitz eG

Wegbeschreibung für den Film am Freitag Abend

Kiezspinne FAS e. V., Lichtenberg (Freitag abend)

Schulze Boysen Straße 38 - 10365 Berlin

S5, S7 Nöldnerplatz oder U5 Magdalenenstraße

ca. 800 Meter Fußweg

Adresse Symposium am Samstag:

Einlass ab 9:30 Uhr bis 10:00 h, bitte pünktlich erscheinen

wegen Pfortner, bei späterer Ankunft kurze Wartezeit möglich

Haus der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr

Württembergische Str. 6 (Hochhaus) - 10707 Berlin - Raum 101 / 1. OG

U1, U7 Fehrbelliner Platz, ca. 200 m Fußweg